

# Mittelschwere Wanderungen in der Ferienregion

## Kronplatz

### **Oberwielenbacher Talile**

Ausgangspunkt: Oberwielenbach

Endpunkt: Oberwielenbach

Markierung: 1

Gehzeit gesamt: ca. 5-6 Std.

Höhendifferenz: 700 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von der Ortschaft Oberwielenbach, welche von Percha mit dem Auto in ca. 7 km erreichbar ist,

geht man auf dem für den öffentlichen Verkehr gesperrten Güterweg (Mark. 1) durch das walddreiche Wielental. Den

Bach entlang geht es leicht aufsteigend bis zur Lercheralm (1.670 m) und weiter zur Oberen Haidacher Alm (2.089

m). Nun wandert man bis zum ehemaligen Haidacher See hinauf, der zu einer breiten, sumpfigen Almfläche

verlandet ist. Das Moorgebiet „Unterboden“ ist als Biotop geschützt. Vom Unterboden geht es wieder zurück an den

Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Pyramidencafé (Tel. 0039 0474 401371)

### **Hochalpine Bergwanderung**

Ausgangspunkt: Schutzhütte Pederü (1.548 m)

Endpunkt: Col Bechei (2.793 m)

Markierung: 7, 10/11, weiss-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 17 km

Gehzeit gesamt: 6-7 Std.

Höhendifferenz: 1.250 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Man startet in Pederü und erreicht auf der Schotterstrasse oder auf dem Steig, der grösstenteils

auf der rechten Seite verläuft (Mark. 7) die Faneshütte. Von dort steigt man (Mark. 10/11) zum Lé de Limo/Limosee

hoch und biegt bei der Abzweigung (Mark. rot-weiss) links ab. Nach dem ersten steilen Anstieg verläuft der Steig

durch einige sanfte Mulden und führt zu den verfallenen Baracken aus dem Ersten Weltkrieg hoch. Der Weg bis

zum Gipfel des Col Bechei ist sehr steil. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke.

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Pederü (Tel. 0039 0474 501086), Schutzhütte Fanes (Tel. 0039 0474 501097), Schutzhütte Lavarella (Tel. 0039 0474 501079)

### **Sas dla Para**

Ausgangspunkt: Schutzhütte Pederü (1.548 m)

Endpunkt: Sas dla Para (2.460 m)

Markierung: 7/9, weiss-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 9 km

Gehzeit gesamt: 4-5 Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Pederü zieht die steile Militärstrasse (Mark. 7/9) in engen Kehren links zur Schutzhütte

Fodara Vedla hoch. Kurz nach der Hütte biegt der Steig (Mark. weiss-rot) rechts ab, man überquert den Hang

diagonal und erreicht eine kleine Scharte, biegt erneut rechts ab und steigt über Almwiesen zum Gipfel des Sas dla

Para hoch. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Die Überschreitung und der Abstieg auf der anderen Seite des

Sas dla Para empfiehlt sich nur für erfahrene Bergwanderer.

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Pederü (Tel. 0039 0474 501086), Schutzhütte Fodara Vedla (Tel. 0039 0474 501093)

### **Lanzwiesenalm**

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Lanzwiesenalm

Markierung: 6, 6a, 6b

Streckenlänge gesamt: 6 km

Gehzeit gesamt: ca. 2 Std.

Höhendifferenz: 800 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Mitterolang wandert man (Mark. 6a, 6) bis zur Angerer Alm (1.300 m) und weiter

zur Lanzwiesenalm. Der Rückweg (Mark. 6b) führt nach Bad Bergfall und weiter über die Forststraße nach Mitterolang.

Einkehrmöglichkeit: Angerer Alm, Lanzwiesenalm (Tel. 0039 329 3263855)

### **Kulinarische Almwanderung**

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Olang

Markierung: 20, 57, 39

Streckenlänge gesamt: 20 km

Gehzeit gesamt: 4 Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Oberolang wandert man (Mark. 20) zur Brunstalm, weiter (Mark. 57) bis nach Brunstriedl und bis zum Berggasthof Walde. Der Rückweg erfolgt (Mark. 39) über den Sallerhof nach Olang. In den einzelnen Höfen und Almbetrieben warten kulinarische Köstlichkeiten.

Einkehrmöglichkeit: Oberriedlhof (Tel. 0039 0474 498088), Brunstalm, Gasthof Walde (Tel. 0039 0474 944004)

### **Anton-Schwingshackl-Weg**

Ausgangspunkt: Onach

Endpunkt: Onach

Markierung: 11s, rot-weiß-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 18 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: 1.100 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Ausgehend von Onach geht man am Gasthof Onach vorbei und über Hinteronach gelangt man zum Wieserhof. Der Weg (Mark. 11s) führt weiter bis zur Welschellener Alm, zum Lüsner Joch, zur Turnaretscher Alm (2.030 m) und weiter zum Glittnersee (2.151 m). Der Abstieg erfolgt über die Wieseralm (Mark. 10) zurück nach Onach.

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Onach (Tel. 0039 0474 404500), Gasthaus Messnerwirt (Tel. 0039 0474 403180), Turnaretscher Hütte (Tel. 0039 0474 501236)

### **Hörnecke und Almweg 2000 mit Dolomitenblick**

Ausgangspunkt: Talstraße St. Martin (1.276 m)

Endpunkt: Hörnecke (2.127 m)

Markierung: 36, 52, roter Punkt, 10

Streckenlänge gesamt: ca. 13 km

Gehzeit gesamt: 2 ½ Std. bis Hörnecke, 4 ½ Std. mit Almweg 2000

Höhendifferenz: 851 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von der Talstraße bei St. Martin/Gsies geht es westwärts (Mark. 36) hinauf zum Karbacher Hof

(1.440 m). Die Anfahrt bis hierher kann auch mit dem Auto erfolgen. Im Karbachtal geht es entlang des Baches bis zum rechts abzweigenden Forstweg (Mark. 52). Auf diesem Forstweg geht es in südwestliche Richtung, durch steile Waldhänge vorbei, bis ins Almtälchen. Weiter geht es an Heuhütten vorbei und über die Vigeiner Bergwiesen steigt man zu einer kleinen Kammsenke und zum Gipfelkreuz am Hörneckele (2.127 m) empor. Über den "Almweg 2000" (Mark. roter Punkt) durchquert man die Almhänge in nordöstliche Richtung bis zur Pfinnalm (2.152 m) und zur Aschtalm (1.950 m). Anschließend erfolgt der Abstieg auf Wald- und Forstwegen (Mark. 10) zum Weiler Huiben und nach St. Magdalena.  
Einkehrmöglichkeit: Karbacher Hof (Tel. 0039 0474 978438), Leachalm (Tel. 0039 0474 978437), Aschtalm (Tel. 0039 348 7282727)

### **Schwarzsee und Villgratental**

Ausgangspunkt: St. Magdalena Talschlussshütte (1.465 m)  
Endpunkt: Schwarzsee (2.455 m)  
Markierung: 12, 13  
Streckenlänge gesamt: ca. 17 km  
Gehzeit gesamt: 6 Std.  
Höhendifferenz: 990 m  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Wegbeschreibung: Von der Talschlussshütte in St. Magdalena/Gsies geht es rechts über den Talbach (Mark. 12) durch das Pfoital hinauf zur Waldgrenze, dann geradeaus weiter zur Pfoialm (2.134 m). Der Weg führt weiter bergauf bis zur Wegteilung, wo man rechts abbiegt (Mark. 13) und steil empor steigt in die Hintere Gsieser Lenke (2.539 m, auch "Inneres Schartl" genannt) und kurz darauf zum Schwarzsee (2.455 m) gelangt. Der Abstieg (ca. 2 Std. Gehzeit) erfolgt auf demselben Weg.  
Einkehrmöglichkeit: Uwaldalm (Tel. 0039 0474 948051)

### **Der Römerweg**

Ausgangspunkt: Dorfzentrum Welsberg (1.087 m)  
Endpunkt: Toblach (1.241 m)  
Markierung: 41, 22  
Streckenlänge gesamt: ca. 13 km  
Gehzeit gesamt: 6 Std.  
Höhendifferenz: 700 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Welsberg geht es zwischen den Häusern hinauf zum nordöstlichen Dorfrand und kurz weiter bis zur Wegteilung, an der man rechts abbiegt (Mark. 41) und auf schmaler Straße durch Wiesen und Wald hinauf zu den Höfen Kammerlechn, Gradler und Karmann gelangt. Entlang des "Römerweges" (Mark. 41) geht es meist eben weiter und steigt dann zum Weiler Radsberg, welcher nordwestlich oberhalb Toblach liegt, ab. Von Ratsberg (Mark. 22) geht es durch Wiesen und Waldhänge bis nach Toblach. Einkehrmöglichkeit: Gasthof Jörgerhof in Ratsberg (Tel. 0039 0474 972203)

### **Lutterkopf**

Ausgangspunkt: Taisten Mudler Hof (1.584 m)

Endpunkt: Lutterkopf (2.145 m)

Markierung: 31, 38a

Streckenlänge gesamt: ca. 12 km

Gehzeit gesamt: 5 Std.

Höhendifferenz: 561 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Gasthof Mudler Hof wandert man die Straße entlang bis zur Wegteilung, an der man links abbiegt und teils auf Forst- und Fußweg (Mark. 31) durch den Wald hinauf in Richtung Brunnerwiesen geht. Vor Erreichen der Wiesen verlässt man den Forstweg und wandert ostwärts (Mark. 31) durch den Wald, steigt steil empor zur Baumgrenze und erreicht dann den Lutterkopf (2.145 m). Ein nahezu ebener Weg (Mark. 31) führt von dort zu einer Senke und dann in ca. 15 Minuten hinab zur Taister Alm (1.992 m). Von dort erfolgt der Abstieg (Mark. 38a) zum Mudler Hof.

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036), Taistner Alm (Tel. 0039 340 3359611)

### **Bergbauernhöfe-Wanderung**

Ausgangspunkt: Parkplatz in der Lupwaldstr. in Pfalzen

Endpunkt: Parkplatz in der Lupwaldstraße

Markierung: 19, 19a, 18, 17

Gehzeit gesamt: 4-5 Std.

Höhendifferenz: ca. 500 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz in der Lupwaldstraße führt ein Forstweg (Kreuzweg) hinauf bis zum

Hackschnitzelwerk und dann geradeaus weiter aufwärts (Hinweistafel "Platten") bis zu einer Weggabelung. Dort biegt man nach Westen ab (Hinweistafel "Forchner", Mark. 19) bis man den Forchner-Hof erreicht. Weiter geht es (Hinweistafel "Platten", Mark. 19a) bis zum verfallenen Wieshaus und bis zum Geiger-Hof. Von dort führt der Kofl-Steig (Mark. 18) zum Berggasthaus Kofler am Kofl und an der kleinen Kapelle vorbei. Über den Kirchweg (Mark. 17) steigt man zum Zassler-Hof hinab und spaziert weiter bis zum Waldrand. Am Gatter biegt man nun nach Westen, über den Panoramasteig (Mark. roter Punkt) gelangt man zum Bachstöckl und entlang des Kreuzweges kehrt man an den Ausgangspunkt zurück.  
Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Kofler am Kofl (Tel. 0039 0474 528161)

### **Die Bergwiesen vom „Stockpfarrer“**

Ausgangspunkt: Berggasthof Kofler am Kofl (1.487 m)  
Endpunkt: Berggasthof Kofler am Kofl  
Markierung: 66, 68  
Gehzeit gesamt: 3  $\frac{1}{2}$  Std.  
Höhendifferenz: ca. 240 m  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Wegbeschreibung: Vom Gasthof Kofler am Kofl geht es über die steinige und teils steile Weide (Mark. 66) aufwärts bis zum Waldrand und dann auf dem alten Almweg (Mark. 66) hinauf zu den Bergwiesen des „Stockpfarrer“. Auf der Forststrasse geht man rechts weiter (Hinweisschild „Pitzinger Alm“) bis man die unbewohnte „Untere Pitzinger Alm“ (1.728 m) erreicht. Der steile Abstieg erfolgt über den alten Almweg (Mark. 68) bis zum Berggasthaus Kofler am Kofl. Bei Schlechtwetter wird von dieser Wanderung unbedingt abgeraten.  
Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Kofler am Kofl (Tel. 0039 0474 528161)

### **Dorfrunde Rasen**

Ausgangspunkt: Camping Coronas in Niederrasen  
Endpunkt: Camping Coronas  
Markierung: blau-weiß  
Streckenlänge gesamt: 8 km  
Gehzeit gesamt: 2  $\frac{1}{2}$ -3 Std.  
Höhendifferenz: 170 m  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Wegbeschreibung: Vom Camping Coronas geht es am Waldrand entlang (Mark. blau-weiß) leicht aufwärts bis zur

Redensberger Straße. Dieser folgt man kurz abwärts, zweigt dann links ab und geht hinauf zum Jagdhaus. Über die Forststraße geht es rechts weiter bis zur Schranke, am Waldrand entlang und dann hinunter zum Rast- und Grillplatz. Nach Überqueren der Staatsstraße geht es über die Feldstraße bis zum Antholzer Bach. Dem Bachlauf folgend kehrt man zurück nach Niederrasen.

### **Dolomitenblickrunde**

Ausgangspunkt: Pfarrkirche in Niederrasen

Endpunkt: Niederrasen

Markierung: 21, 56

Streckenlänge gesamt: 9 km

Gehzeit gesamt: 3-4 Std.

Höhendifferenz: 560 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Niederrasen geht man etwas oberhalb der Kirche rechts (Mark. 21) über den „Gostner

Kirchsteig“ nach Obergosten, weiter zum Feichter-Hof und Breitwiesenhof und dann durch den Wald zum Kirmlehof.

Nach 10-minütiger Wanderung bergan erreicht man die Jausenstation

Mudlerhof. Dem sogenannten Imberger Weg

nach unten folgend (Mark. 56) erreicht man die Oberstallerhöfe und von dort kehrt man an den Ausgangspunkt zurück.

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036)

### **Mudlerhof und Hochrautalm**

Ausgangspunkt: Niederrasen

Endpunkt: Niederrasen

Markierung: 20, 31b, 5

Streckenlänge gesamt: 9 km

Gehzeit gesamt: 3 ½-4 Std.

Höhendifferenz: 730 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Niederrasen geht man zum Oberstallerhof, weiter zum Mudlerhof und (Mark. 31b) zum

Mudler See. Dann steigt man (Mark. 5) zur Hochraut Alm ab und kehrt über denselben Weg zurück an den Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036),

Hochrautalm (Tel. 0039 347 1137745)

### **Grünbachsee und Putzenhöhe**

Ausgangspunkt: Parkplatz Gelenke in Hofern (1.610 m)

Endpunkt: Parkplatz Gelenke in Hofern

Markierung: 65, rot-weiß-rot

Gehzeit gesamt: ca. 5-6 Std.

Höhendifferenz: ca. 840 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz Gelenke in Hofern wandert man auf dem Almweg (Mark. 65) bis zur Moarhofalm, weiter zur Unteren Grünbachalm und zur Oberen Grünbachalm und anschließend zum Grünbachsee (2.258 m).

Etwas darüber liegt die Putzenhöhe (2.483 m), von wo man einen großartigen Ausblick auf die Gletscher der

Zillertaler Alpen, ins Mühlwalder Tal mit dem Neves-Stausee hat. Der Rückweg führt entweder ostwärts ins Bärenal

an der Bärenal (oder Perntaler) Alm vorbei oder westwärts durch das Kaltwassertal oder etwas weiter über den

Pichlerberg hinab nach Hofern zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit: Moarhof Alm (Tel. 0039 0474 565486)

### **Berg- & Talwanderung**

Ausgangspunkt: Dorfparkplatz Terenten (1.210 m)

Endpunkt: Astnerbergalm (1.610 m)

Markierung: Mühlenrad, 8a, 8, 23, 5

Streckenlänge gesamt: 20 km

Gehzeit gesamt: 3 Std.

Höhendifferenz: 350 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Dorfparkplatz geht man in nördliche Richtung (Mark. Mühlenrad) bis man kurz oberhalb der

letzten Mühle zu einem Forstweg (Mark. 8a) gelangt, welcher gleichmäßig ansteigend bis zum Gols führt. Man

wandert in östliche Richtung (Mark. 8) weiter, steigt dann in das Winnebachtal hinab und gelangt zur Astnerbergalm.

Einkehrmöglichkeit: Astnerbergalm (Tel. 0039 347 7692915)

### **Almenwanderung**

Ausgangspunkt: Dorfparkplatz Terenten (1.210 m)

Endpunkt: Dorfparkplatz

Markierung: 23, 29, 5c, 5a, 5

Streckenlänge gesamt: 30 km

Gehzeit gesamt: 5  $\frac{1}{2}$  Std.

Höhendifferenz: 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Vom Dorfparkplatz geht es in östliche Richtung (Mark. 1, dann 5) zum Winnebachtal und weiter

bis zur Astnerbergalm (Mark. 23). Nach kurzem Aufstieg im Talschluss (Mark. 23) trifft man rechts auf die

Abzweigung zur Hofalm (Mark. 29) und erreicht nach ca. 1 Stunde die Almhütte. Ungefähr 300 m unterhalb der

Hütte führt der Weg (Mark. 5c) ohne großen Höhenunterschied zur Pertingeralm, weiter (Mark. 5a) zum Nunewieser

und dann zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit: Pertingeralm (Tel. 0039 348 9054028), Nunewieser (Tel. 0039 0472 546163)

### **Antholzer See**

Ausgangspunkt: Antholz Mittertal (1.250 m)

Endpunkt: Antholzer See (1.640 m)

Markierung: 11, 1

Streckenlänge gesamt: 15 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: ca. 400 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Von Antholz Mittertal geht es an der Sportzone vorbei zu den Eggerhöfen. Kurz vorher biegt

man rechts ab und wandert (Mark. 11) bis hinauf zum See. Dort umrundet man den Antholzersee und der Weg, der

links der Straße verläuft (Mark. 1), führt zurück zum Ausgangspunkt.

Einkehrmöglichkeit: Restaurant Huberalm (Tel. 0039 0474 492343), Restaurant am See (Tel. 0039 0474 492252),

Residence Seehaus (Tel. 0039 0474 492342), Sporthotel Wildgall (Tel. 0039 0474 492136), Camping Antholz (Tel.

0039 0474 492204)

### **Grentealm**

Ausgangspunkt: Antholz Niedertal (1.135 m)

Endpunkt: Grentealm (2.002 m)

Markierung: 6

Streckenlänge gesamt: 8 km

Gehzeit gesamt: ca. 5 Std.

Höhendifferenz: ca. 900 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Wegbeschreibung: Bei der Kirche in Antholz Niedertal biegt man links ab und marschieret in Richtung Maierhöfe und

Pfaffingerhof, wandert anschließend aufwärts bis zum Waldrand und erreicht beim Bichlbach den ziemlich steilen Almweg (Mark. 6), über welchen man zur Grentealm gelangt.  
Einkehrmöglichkeit: Grentealm (Tel. 0039 348 5845792)

### **Peitlerkofelrunde**

Ausgangspunkt: Würzjoch (2.006 m)  
Tourismusverband Ferienregion Kronplatz  
Michael Pacher Str. 11 A  
I-39031 Bruneck (BZ)  
info@kronplatz.com  
www.kronplatz.com  
Endpunkt: Würzjoch  
Markierung: 8a, 4, 35, 8b  
Streckenlänge gesamt: 13 km  
Gehzeit gesamt: 4-5 Std.  
Höhendifferenz: 630 m  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Wegbeschreibung: Vom Parkplatz am Würzjoch wandert man über die Kompatschwiesen zur Westseite des Peitlerkofel und steigt dann in die Peitlerscharte (2.357 m) auf. Nach kurzem, steilem Abstieg geht es in leichtem Auf und Ab über die Peitlerwiesen bis zum Gömajoch (2.111 m). Quer durch Wald und Wiesen gelangt man nordseitig des Peitlerkofels zurück zum Ausgangspunkt.  
Einkehrmöglichkeit: Almgasthof Ütia de Börz (Tel. 0039 0474 520066), Hütte Cir (Tel. 0039 347 8429300), Hütte Munt de Fornella (Tel. 0039 335 6166673), Hütte Vaciana (Tel. 0039 339 7026003), Hütte Göma (Tel. 0039 347 4186136)

### **Hüttentour**

Ausgangspunkt: Antermoia (1.515 m)  
Endpunkt: Antermoia  
Streckenlänge gesamt: 18 km  
Gehzeit gesamt: 6 Std.  
Höhendifferenz: 1.000 m  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Wegbeschreibung: Vom Dorfplatz in Antermoia geht man nach Alfarëi und bis zur Maurerberg-Hütte. Von hier führt der Weg zur Pecol-Hütte und zum Parkplatz bei "Pè de Börz". Durch den Wald erreicht man in ca. 45 Minuten das

Würzjoch und somit die Hütten Ütia de Börz und Cir. Dieser erste Teilabschnitt kann auch mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Nach ca. 20 Minuten Gehzeit inmitten herrlicher Blumenwiesen erreicht man die Fornellahütte am Fuße der Peitlerkofel-Nordwand. Hier biegt man links ab und durch die "Steinerne Stadt" (Felssturz) erreicht man nach ca. 35 Minuten die letzte Hütte, die Göma-Hütte. Entlang eines markierten Weges kehrt man nach Antermoia zurück.

Einkehrmöglichkeit: Schutzhütte Maurerberg (Tel. 0039 0474 520059), Hütte Pecol (Tel. 0039 328 5631651), Almgasthof Ütia de Börz (Tel. 0039 0474 520066), Hütte Cir (Tel. 0039 347 8429300), Hütte Munt de Fornella (Tel. 0039 335 6166673), Hütte Ütia de Göma (Tel. 039 347 4186136)